

"Zunder" für das Zwerchfell

Büttenreden bestachen auf Gala-Sitzung der KG Völl Freud im Hesperkrug

Wenn die KG Völl Freud zur Gala-Sitzung lädt, fühlt man sich wie im Rheinland. Die mehr als 250 Gäste waren hellauf begeistert und ließen eine Rakete nach der anderen steigen.

"Zunder" für das Zwerchfell gab es vor allem durch die witzigen Büttenreden. Zum Beispiel vom "Bonten Pitter". Hier ein paar Auszüge: "Ein taubstummer Freund von mir ist 18 mal Vater geworden. Da kann mal sehen, wozu Männer fähig sind, wenn ihnen nicht dauernd dazwischen gequatscht wird." Warum Männer ihre Frauen auch nach 25 Ehejahren gerne mit Spitznamen anreden, erklärte er so: "Ich habe ihren Vornamen



vergessen." Dass pränatale Geburtsvorbereitung nicht immer das gewünschte Ziel erreicht, machte er an folgendem Beispiel deutlich klar: "Als meine Frau hörte, dass sie Zwillinge empfangen wird, dachte sie sich, das Liebsein kann man genauso schon im Mutterbauch trainieren wie das musikalische Empfinden. Als dann der Geburtstermin kam, spürte sie keine Wehen. Nichts tat sich. Schließlich wurde ein Kaiserschnitt durchgeführt. Das Liebsein hatte funktioniert: `Bitte nach Ihnen`forderte das eine Kind das andere auf".



Um den "großen Irrtum" ging es bei der vereinseigenen Büttenrednerin Martina Glawitsch. Sie wollte sich für einen Erotik-Kurs anmelden, ist aber in einem Aerobik-Kurs gelandet. Beim "Zwiegespräch" der "Landpomeranzen" berichtete eine Flachbrüstige ihrer Freundin, dass sie sich einen tollen BH gekauft habe.

